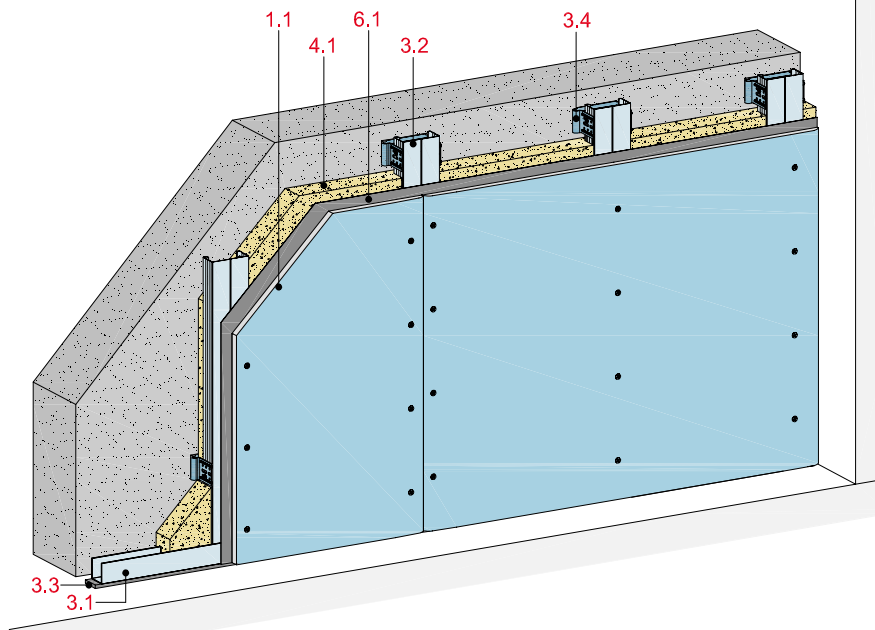


Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln 1-lagig beplankt

mit Rigips Die Blaue RB



Technische Daten

Schallschutzverbesserung der Massivwand (hier ca. 315 kg/m³)

bis 14 dB

Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wärmeschutz

R 2,86 m² · K/W

Bei Dämmstoffdicke 90 + 20 mm mit λ 0,032 W/(mK)

Wandhöhe

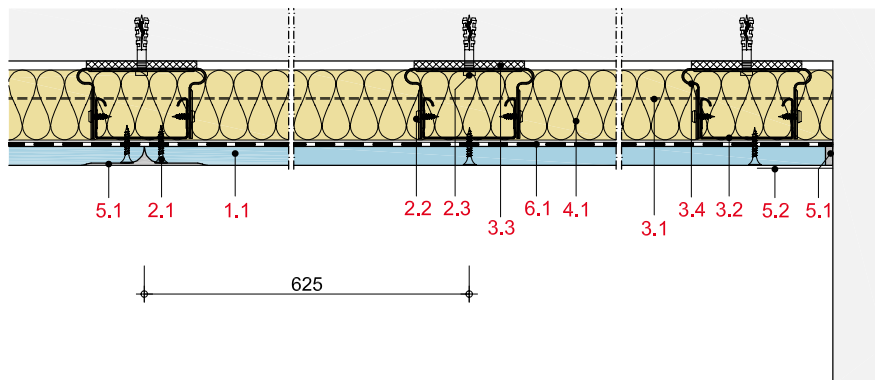
auf Anfrage

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 14 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wandprofil	Wanddicke ca. mm	Wandgewicht kg/m ²
1 x 12,5	CD 30	52,5	14
1 x 12,5	CD 60	82,5	14
1 x 12,5	CD 90	112,5	14

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Blaue RB
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Randanschlussbefestigung 2.3 Rigips Bauschraube
3 Unterkonstruktion	3.1 Rigips Anschlussprofil UD 28 3.2 Rigips Deckenprofil CD 60/27 3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 30, CD 60 bzw. CD 90 3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF bzw. TF Twin Wärmeschutz: z. B. ISOVER Integra UKF-032
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien
6 Dampfbremse	6.1 im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario KM

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	VS 28
Deckenanschlüsse	VS 28
Wandanschlüsse	VS 29
Einbau von Elt.-Dose	VS 29
Eckausbildung	VS 30

Schallschutz

Luftschalldämmung

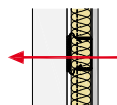
Verbesserung der Luftschalldämmung durch Vorsatzschale



Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse von ca. 315 kg/m²

R_w

52 dB



mit Justierschwingbügel CD 30 und 40 mm Dämmung¹⁾

R_w

64 dB (52 + 12)



mit Justierschwingbügel CD 90 und 80 mm Dämmung¹⁾

R_w

66 dB (52 + 14)

¹⁾ z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF Twin

Hinweis

Nachweis:

P-BA 357/2002
P-BA 360/2002

Eingangswert für Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

R_w

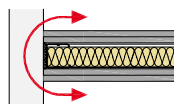
Bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

Die geprüfte Massivwand bestand aus 17,5 cm dickem Kalksandstein (Rohdichte 1.800 kg/m³), einseitig verputzt mit 10 mm Kalkzement.

Schall-Längsdämmung

Schall-Längsdämmung

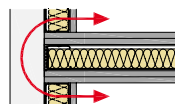
Verbesserung der Schall-Längsdämmung durch Vorsatzschale



Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse von ca. 315 kg/m²

D_{n,f,w}

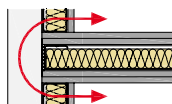
58 dB



mit Justierschwingbügel CD 30 und 40 mm Dämmung¹⁾

D_{n,f,w}

81 dB (58 + 23)



mit Justierschwingbügel CD 90 und 80 mm Dämmung¹⁾

D_{n,f,w}

81 dB (58 + 23)

¹⁾ z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF Twin

Hinweis

Nachweis:

P-BA 357/2002
P-BA 360/2002

Eingangswert für Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

D_{n,f,w}

Norm-Flankenschallpegeldifferenz der flankierenden Wand.

Die geprüfte Massivwand bestand aus 17,5 cm dickem Kalksandstein (Rohdichte 1.800 kg/m³), einseitig verputzt mit 10 mm Kalkzement.

Wärmeschutz

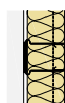
Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschale mit 12,5 mm Rigips Die Blaue RB Dämmung¹⁾

Wärmedurchlasswiderstand m² x K/W

CD 30

CD 60

CD 90



30

0,99

1,17

1,17

40

-

1,48

1,48

60

-

1,93

2,10

90

-

-

2,86

¹⁾ Dämmung, Wärmeleitfähigkeitsstufe 032, z. B. ISOVER Integra UMP-032

Hinweis

Nachweis:

Rigips Berechnungswerte